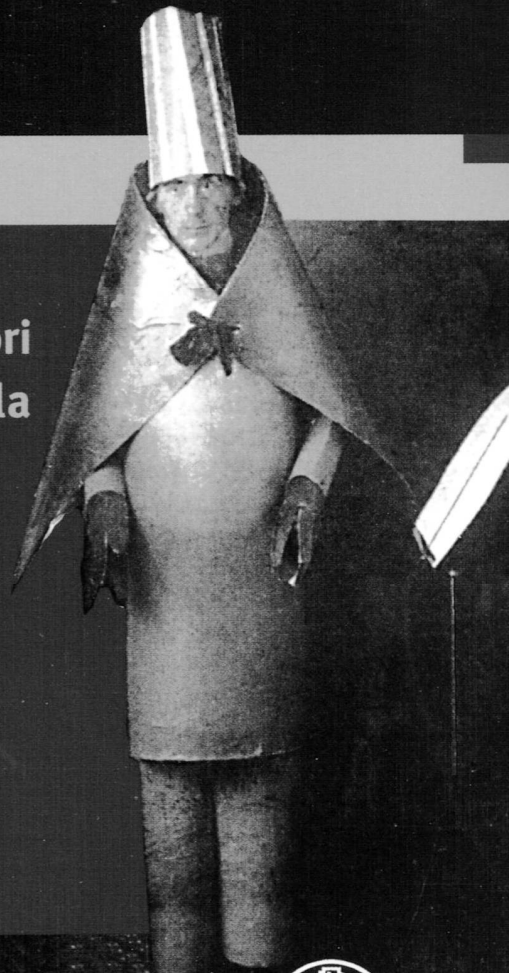


HUBERT VAN DEN BERG

Avantgarde und Anarchismus

Dada in Zürich und Berlin

gadji beri bimba
glandridi lauli lonni cadori
gadjama bim beri glassala
glandridi glassala tuffm
i zimbraim
blassa galassasa tuffm
i zimbraim ...



Universitätsverlag
C. WINTER
Heidelberg



*Gedruckt mit Unterstützung der Niederländischen Organisation
für wissenschaftliche Forschung (NWO)*

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Berg, Hubert van der:

Avantgarde und Anarchismus: Dada in Zürich und Berlin /

Hubert van der Berg. – Heidelberg: Winter, 1999

(Beiträge zur neueren Literaturgeschichte; Folge 3, Bd. 167)

Zugl.: Amsterdam, Univ., Diss., 1998

ISBN 3-8253-0852-9



ISO 9706

'This book meets the requirements of ISO 9706:
1994, Information and documentation –
Paper for documents-Requirements for permanence'

ISBN 3-8253-0852-9

Alle Rechte vorbehalten.

© 1999, Universitätsverlag C. Winter Heidelberg GmbH

Photomechanische Wiedergabe und die Einspeicherung und Verarbeitung
in elektronischen Systemen nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Verlag

Imprimé en Allemagne. Printed in Germany

Druck: Strauss Offsetdruck GmbH, 69509 Mörlenbach

Hubert van den Berg

Avantgarde und Anarchismus

Dada in Zürich und Berlin



Universitätsverlag C. Winter
Heidelberg

Inhalt

Vorbemerkung	1
0. Einleitung	4
0.1 Stand der Forschung	4
0.1.1 Dada und Anarchismus - eine unverbrüchliche Einheit?	4
0.1.2 Die homologische Beschreibung des Zusammenhangs	8
0.1.3 Sozial- und ideengeschichtliche Ansätze der Beschreibung der Beziehungen zwischen dem sozialpolitischen Anarchismus und der Kunst und Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts	13
0.2 Fragestellung und Abgrenzung	16
0.3 Methodologische Vorüberlegungen und Begründung der Vorgehens- weise	22
0.3.1 Eine Fallstudie integrativer Literaturgeschichte	22
0.3.2 Die Relation sozialpolitischer Theoriebildung und literarisch- künstlerischer und ästhetischer Reflexion und Praxis	24
0.3.3 Konkrete Vorgehensweise	27
0.3.4 Einfluß, Nachahmung und Intertextualität	30
0.4 Gliederung	31
1. Dada - ein avantgardistisches Projekt	34
1.1 Definitionsschwierigkeiten: 'Dada ist ungreifbar und will das auch sein'	34
1.2 Dada als Projekt - erste Definition	44
1.3 Umriß und Kurzgeschichte des dadaistischen Projekts in Zürich und Berlin	55
1.3.1 Dada in Zürich	56
1.3.2 Dada in Berlin	59
1.3.3 Abzweigungen, Fortsetzungen und Neuauflagen	63
1.4 Konturen der Programmatik des dadaistischen Projekts in Zürich und Berlin	65
1.4.1 Dada als Agentur für neue Kunst	66
1.4.2 Dada als Agentur einer neuen Geistesart	68
1.4.3 Dada als Übergangserscheinung	70
2. Anarchismus und Intelligenz im Deutschen Kaiserreich	76
2.1 Wortgeschichte und Bedeutungsvielfalt der Begriffe 'Anarchie' und 'Anarchismus'	76
2.2 Anarchismus als historische sozial-politische Bewegung und Theoriebil- dung	84
2.3 Anarchismus im Deutschen Kaiserreich	86
2.3.1 Verbreitung des Anarchismus	86
2.3.2 Arbeiter-Anarchismus	89
2.3.3 Intellektuellen- oder Boheme-Anarchismus	90

2.3.4 Boheme-Anarchismus und Boheme	97
2.4 Expressionismus, Boheme und Anarchismus	100
2.4.1 Persönliche Beziehungen	100
2.4.2 Expressionismus und Anarchismus	102
3. Expressionismus und entpolitisierter Anarchismus: die Zeitschriften <i>Revolution</i> und <i>Die Freie Straße</i>	108
3.1 <i>Revolution</i> (1913)	108
3.1.1 Erich Mühsam und das 'Zerbrechen alter Tafeln (in Konvention und Kunst)'	108
3.1.2 Anarchismus und 'Radikalismus auf der ganzen Linie'	117
3.1.3 Anarchistische 'freie Liebe' und expressionistische Erkundung von Geschlechterbeziehungen und Sexualität	125
3.2 Die <i>Vorarbeiten der Freien Straße</i> (1915-17)	129
3.2.1 Franz Jungs Entpolitisierung von Otto Gross	129
3.2.2 Von der anarchistischen Psychoanalyse zum 'Erleben von Beziehungen': Otto Gross und <i>Die Freie Straße</i>	133
3.2.2.1 Otto Gross' Politisierung der Psychoanalyse	133
3.2.2.2 Gross und Jung zwischen Stirner und Nietzsche	137
3.2.2.3 Das 'Erleben von Beziehungen'	142
3.3 Kontinuitäten im Vorfeld Dadas	146
3.3.1 <i>Neue Jugend</i> (1916-17)	146
3.3.2 Hugo Ball	148
3.3.3 <i>Der Mistral</i> (1915)	151
4. Die Dadaisten und der Erste Weltkrieg. Anarchismus in Stellungnahmen zu Krieg und Revolution	157
4.1 Die Dadaisten, der Erste Weltkrieg und die Politik	157
4.1.1 Kriegsbejahung	160
4.1.2 Fehlende anarchistische Bezüge	162
4.1.3 Indizien für anarchistische Bezüge	165
4.1.4 Anarchismus in politischen Stellungnahmen von Züricher und Berliner Dadaisten	169
4.2 Ablösung von Anarchismus durch Marxismus	170
4.2.1 Der Malik-Kreis und der Anarchismus	171
4.2.2 Franz Jung - 'Gegen den Besitz!'	172
4.2.3 Die Züricher Dadaisten und <i>Der Revoluzzer</i> 1915-16	176
4.2.4 Hans Richter und die Münchener Räterepublik	178
4.3 Nihilismus und Anarchismus	186
4.3.1 Serner, Tzara und Picabia	186
4.3.2 Richard Huelsenbeck	194
4.4 Johannes Baader - ein individualanarchistischer Messias?	199
4.5 Anarchismus und eklektischer Linksradikalismus bei Hugo Ball und Raoul Hausmann	203
4.5.1 Gegen den Defätismus - Hugo Balls Sozialismus auf dem 'Weg zu Gott'	205

4.5.1.1	Sozialismus und Anarchismus	205
4.5.1.2	Bomben, Russen und Franzosen: <i>Michael Bakunin. Ein Brevier</i> (1915-17)	212
4.5.1.3	Internationalismus und inverser Nationalismus	223
4.5.2	Raoul Hausmann - Vom 'Gott-Menschen' zum 'eigenen Erleben'	228
4.5.2.1	Otto Gross' neue Ethik als private Lebensregel	230
4.5.2.2	Der Gott-Mensch und die Dreieinigkeit	231
4.5.2.3	Für das eigene Erleben	237
4.6	Der Erste Weltkrieg und die Abwendung vom Anarchismus	243
5.	Anarchismus in Hugo Balls poetologischen Überlegungen zum Lautgedicht und zur Phantastik	248
5.1	Anarchismus und die Genese der dadaistischen Lautdichtung	249
5.1.1	Proudhon als Sprachwissenschaftler	250
5.1.2	Landauers Sprachphilosophie zwischen Stirner, Mauthner und Mystik	252
5.1.3	Landauers <i>Skepsis und Mystik</i> und Balls Präliminarien zur Klang- dichtung	258
5.1.4	Unterschiede zwischen Ball und Landauer in ihrer Konzeption von Sprache und Dichtung	262
5.2	Hugo Balls <i>Tenderenda der Phantast</i> . Konsequenter Anarchismus als Übereinstimmung von Stil und Überzeugung	264
5.2.1	Phantastik als konsequenter Anarchismus	265
5.2.2	Magisch-anarchische Phantastik und die dämonische Abstraktion	270
5.2.3	'Das Karussellpferd Johann': der Riß zwischen stilistischem und politischem Anarchismus	273
6.	Anarchismus in der Begründung, Verteidigung, Bekämpfung und Über- windung avantgardistischer 'neuer Kunst' im Züricher Dadaismus	280
6.1	Dada in Zürich und die 'neue Kunst' als Politikum	280
6.2	'Die vollkommene Anarchie der Kunst': 'Neue Kunst', 'innere Not- wendigkeit' und Anarchismus	287
6.2.1	<i>Der Blaue Reiter</i> : innere Notwendigkeit und Anarchie bei Kan- dinsky und Hartmann	287
6.2.2	Kandinskys Anarchie als Brücke zwischen Sozialismus und Kunst bei Hugo Ball	290
6.2.3	Dada und die anarchische Qualität der inneren Notwendigkeit	295
6.3	Der Züricher Konflikt zwischen 'Ästhetikern' und 'Moralikern'	299
6.3.1	Der Streit um das Wort zwischen Rubiner und Ball	300
6.3.2	Anarchistische Überlegungen zu Kunst und Literatur als Hinter- grund der ästhetisch-moralischen Kontroverse	302
6.3.2.1	Deutscher proletarischer Anarchismus und Literatur: idealisti- scher Kunstcult und Propagandakunst	303
6.3.2.2	Anarchistische Ästhetik: André Reszler und der anarchische Realismus von Proudhon, Kropotkin und Tolstoi	309
6.3.2.3	Kongenialität von Anarchismus und künstlerischer Innovation	

in der Avantgarde	313
6.3.3 'Moralischer' Aktivismus und anarchistischer Realismus	317
6.3.4 Tolstoi und Balls Abwendung vom Dadaismus	319
6.3.5 Die Kontroverse zwischen 'Ästhetikern' und 'Moralikern' als innerer Konflikt der Dadaisten	322
6.3.5.1 Hugo Balls Wesensspaltung: die politischen Plakate des Dadaisten Ball	323
6.3.5.2 Eine politisch-ästhetische Wesensspaltung des Züricher Dada- Kreises	331
6.3.5.3 Hans Richter	334
7. Der dadaistische Geisteszustand, die freigesetzte Bedeutung und die schöpferische Indifferenz	339
7.1 Von der Kunst zum Geisteszustand	339
7.2 Salomo Friedlaenders 'Schöpferische Indifferenz'	349
7.2.1 Friedlaender und die Dadaisten	349
7.2.2 <i>Schöpferische Indifferenz</i>	350
7.2.3 Friedlaender und Stirner	353
7.3 Zur dadaistischen Aneignung von Friedlaenders 'schöpferischer Indifferenz' '	359
7.3.1 Tristan Tzara und die 'aktive Indifferenz' des Dadaismus	361
7.3.1.1 Eine quasi-buddhistische Religion der Indifferenz	361
7.3.1.2 Aktive Indifferenz als literarisches Verfahren	365
7.3.2 Raoul Hausmann, Richard Huelsenbeck und die Psychologie des Dadaismus	369
7.3.2.1 Philosophie der 'schöpferischen Indifferenz' und Psychologie des Dadaismus	369
7.3.2.2 Die Psychologie des Dadaismus und ihre Schreibpraxis	373
7.4 <i>Les vrais Dadas sont contre Dada</i> . Dadaistische Indifferenz, Meinungs- unterschiede und das Auseinanderbrechen von Dada	378
7.4.1 Kleinere Dissonanzen	378
7.4.2 'Radikale Künstler' versus Dada	380
7.4.3 Malik vs. Dada	390
8. Die Wirklichkeit des Ich und die Wirklichkeit im Ich: Zum Verhältnis zwischen Subjekt, Kunst und Wirklichkeit im Züricher und Berliner Dadaismus	399
8.1 Berlin vs. Zürich	399
8.2 Wirklichkeit und Subjekt in Zürich und Berlin	407
8.2.1 Nochmals: Tzaras 'Manifeste Dada 1918' und Huelsenbecks 'Dadaistisches Manifest'	407
8.2.2 Huelsenbecks allmähliche Neubestimmung des Verhältnisses zwischen Kunst und Wirklichkeit	412
8.3 Franz Jung, <i>Die Freie Straße</i> und der Rhythmus der Welt	420
8.4 Die Theoreme von Gross, Jung und der <i>Freien Straße</i> bei Huelsenbeck und Hausmann	424

8.4.1 Richard Huelsenbeck	424
8.4.2 Raoul Hausmann	428
8.4.3 Huelsenbecks und Hausmanns 'Erleben' und der Anarchismus . .	436
9. Zusammenfassung, Schlußfolgerungen und Ausblick	437
9.1 Historisches Resümee	446
9.2 Grundzüge der dadaistischen Anarchismusaneignung	451
9.3 Dadaismus, Anarchismus und die historische Avantgarde	460
Literatur- und Quellenverzeichnis	473
Ungedruckte Quellen und Archivalien	473
Literatur	475
Personenregister	504